

Die Hüter der Drachenflamme

Von YasminUchiha

Kapitel 16: Kampf part 2

Sein Blick schweifte über den Schulhof auf der Suche nach Endulos und Argon, während er nebenbei immer wieder Feuerbälle auf Kreaturen schoss. Die Winx halfen, seit sie vor knapp zehn Minuten die Trix besiegt hatten, den anderen Schülern, wobei vor allem Bloom immer mehrere Kreaturen auf einmal auslöschte. Er unterdessen bewachte im Moment noch die Trix und wenn er ehrlich war, lies es ihn langsam unruhig werden, dass Argon und Endulos sich einfach nicht blicken ließen. „Hast du sie schon irgendwo gesehen?“, fragte Bloom, welche nun zu ihm trat. „Nein und genau das Wundert mich, schließlich sind wir ihre größte Bedrohung. Vor allem wenn sie so einen Angriff starten, sollten sie doch wenigstens versuchen uns abzulenken, da diese Kreaturen grade gegenüber unserer Magie empfindlich sind.“, erwiderte der Magier nachdenklich und lies seinen Blick wieder über den Schulhof wandern. „Eigentlich wäre es doch im Prinzip logischer uns hier irgendwie weg zu holen, damit wir eben nicht ihre Kreaturen auslöschen.“, meinte Bloom nun ebenfalls nachdenklich und schoss nebenbei eine Kreatur ab, die sich von hinten an den Magier anschleichen wollte. Kurz runzelte der Magier die Stirn, bevor sich sein Blick auf die Trix richtete, welche plötzlich begannen zu leuchten. Ohne zu zögern packte der Magier Bloom am Handgelenk und zog sie an sich, als sich auf den Boden um sie auch schon ein magischer Zirkel auftauchte. Kurz darauf konnten alle Beobachten, wie die beiden Hüter der Drachenflamme und die drei Hexen verschwanden.

Verwundert sah Bloom sich auf der Lichtung um, auf der sie nun standen, doch bevor sie überhaupt die Chance hatte, alles richtig Wahrzunehmen, schubste Valtor sie plötzlich zur Seite. Verwirrt sah die Orangehaarige zu ihm, doch dort wo sie beide eben noch gestanden hatten, war nur verbranntes Gras und Valtor selbst, war gegen einen Baum geschleudert worden. „Hallo Prinzessin. Wir haben uns lange nicht gesehen.“, hörte Bloom die Stimme von Argon aus der Luft. Sofort schoss ihr Blick in seine Richtung, wobei sie dann auch gleich Endulos entdeckte. „Also war das von Anfang an euer Plan. Uns hierher zu holen.“, knurrte die Fee, während sie im Augenwinkel bemerkte, wie Valtor neben sie trat. „Natürlich. So kann unsere Armee ganz in ruhe Alfea und alle anwesenden dort vernichten, während wir uns um euch kümmern.“, kam es hämisch von Endulos. „Also waren die Trix auch nur Lockvögel und es war euch egal, was mit ihnen passiert.“, mischte sich Valtor nun auch in Gespräch ein. „Natürlich. Es war einfach nur praktisch, auch für den Plan euch hierher zu holen, dass diese Hexen noch eine Rechnung mit euch offen hatten.“, kommentierte Argon und schoss ohne weitere Vorwarnung ein Kugel aus purer dunklen Energie auf die beiden Hüter. Schnell sprangen beide aus dem Weg, jedoch hatten sie, wie schon das

letzte mal, nicht darauf geachtete, dass sie so getrennt wurden.

Wütend verengte Valtor die Augen, als er Argon gegenüber stand. Wobei sich seine Wut nicht nur auf den anderen Magier richtete, sondern auch auf sich selbst, da er nicht aufgepasst hatte, dass Bloom und er nicht getrennt werden. Grinsend sah Argon den Magier vor sich an, als er auch schon die erste Angriffswelle auf diesen hetzte. Valtor jedoch reagierte recht schnell darauf und erschuf ein Schutzschild, welches jedoch kurz darauf auch schon wieder zerbrach und er es nicht mehr rechtzeitig schaffte auszuweichen. Leicht keuchte der Magier, als ihn der Angriff in den Magen traf, doch ignorierte er den Schmerz und wich dem nächsten Angriff aus. Dabei sammelte er Magie in seiner Hand und ließ mehrere Feuerpfeile in Richtung Argon fliegen, doch auch dieser wich einfach aus, doch genau das hatte Valtor erwartet und schoss sofort einen Feuerball auf den Magier, welche Argon im Magen traf und ein kleine Stück zurück schleuderte. In dieser Zeit richtete Valtor seinen Blick auf Bloom, welche Endulos grade mit einer Feuerwalze nach hinten drängte. Auch der Blick der Fee richtete sich nun auf ihn. Kurz sahen sie sich an, bevor Valtor wieder einen Angriff ausweichen musste. Nur im Augenwinkel bekam er mit, dass auch Endulos nun wieder in den Angriff übergegangen war.

„Glaubst du wirklich, dass ihr uns besiegen könnt? Ihr seid dafür nicht mal ansatzweise Stark genug.“, versuchte Endulos die Fee zu reizen, doch diese erwiderte nur: „Das Glaube ich nicht nur. Ich weiß es, denn das gute wird immer über das Böse besiegen.“ Kurz darauf schoss sie auch schon mehrere Feuerbälle auf den Magier, als plötzlich Valtor neben ihr auf den Boden krachte, wobei seine Klamotten ziemlich Zerfetzt waren. Wut kochte in Bloom auf, doch besann sie sich darauf, was Valtor ihr beigebracht hatte und schluckte ihre Wut runter. Sie durfte sich dieser jetzt nicht hingeben, sonst würde sie nur einfach los stürmen, ohne sich eine geeignete Strategie auszudenken. „Bloom. Ich hab eine Idee.“, murmelte Valtor, nachdem er sich wieder aufgerichtet hatte. „Welche?“, fragte die Fee, welche mit einem Schutzschild die Angriff ihrer Feinde abwerte. „In der Prophezeiung heißt es doch, wir können sie nur gemeinsam besiegen. Ich denke, dass damit nicht gemeint ist die beiden einzeln Anzugreifen, sondern mit einem Konvergenzzauber.“ Verstehend nickte Bloom. „Welchen Zauber sollen wir dafür benutzen?“, fragte sie. „Wir vereinen unsere Flammen und schicken den beiden dann einen Drachen auf den Hals.“, erklärte der Magier, während er der Orangehaarigen die Hand hin hielt.

Verstehend nickte diese und nahm die Hand ihres Freundes. Schweigend begannen beide damit, ihre Magie miteinander zu verbinden, wobei Bloom nebenbei dafür sorgte, dass der Schutzschild aufrecht erhalten blieb. Kurz darauf manifestierten die Beiden dann auch schon einen Drachen aus der verbundenen Magie, wobei es beiden klar war, dass dies nur funktionierte, weil sie sich voll und ganz vertrauten. Kurz sahen sich die zwei Hüter in die Augen, bevor sie den Drachen auch schon auf ihre Gegner hetzten. Überrascht versuchten diese den Angriff abzuwehren, doch zu spät hatten sie den Plan der beiden durchschaut und somit traf der Angriff sie mit voller Kraft. Kurzzeitig war nichts zu sehen, durch den entstandenen Rauch, als dieser sich jedoch verzog, waren an der Stelle, wo vorher Endulos und Argon standen, nur noch zwei Aschehaufen. „Es scheint vorbei zu sein.“, kam es von Bloom, wobei sich ihr Blick auf die Trix richtete, welche inzwischen wieder bei Bewusstsein waren. „Ja. Wir sollten nun zur Schule zurück.“, erwiderte Valtor, welcher aus einem der Aschehaufen das

Amulett mit den gespeicherten Zaubern. Nun wandte er sich zu den Trix um, bevor er ergänzte: „Und die Drei sollten wir auch mit nehmen.“ „Ja. Ich denke, dass die Leute von Lichtfels sich sicher freuen werden, die Drei wieder zusehen.“, erwiderte Bloom und trat dann mit dem Magier zusammen zu den Hexen, gemeinsam mit diesen Verschwanden sie dann zurück nach Alfea.